

Die Eingewöhnung von Kindern unter drei Jahren

Vor der Aufnahme in die Einrichtung findet ein ausführliches Aufnahmegespräch statt, indem wir uns über die bisherige Entwicklung des Kindes, Ernährung, Spiel- und Schlafgewohnheiten sowie gesundheitliche Besonderheiten informieren. Diese Informationen sind hilfreich für die zielgerichtete Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes.

Die Eingewöhnungsphase möchten wir behutsam für Kinder gestalten. Dabei orientieren wir uns an dem Berliner Modell. Das Modell bietet einen konzeptionellen Rahmen für die aufregende und manchmal schwierige Zeit der Eingewöhnung. Jedes Kind bestimmt selbst das Tempo der Eingewöhnungszeit. Je nach Temperament, bisherigen Bindungserfahrungen und individuellen kindlichem Verhalten dauert eine Eingewöhnung unterschiedlich lang.

Das grundlegende Ziel der Eingewöhnung besteht darin, während der Anwesenheit der Bezugsperson eine tragfähige Beziehung zwischen Erzieherin und Kind aufzubauen. Diese Beziehung soll dem Kind Sicherheit bieten. Das Gefühl der Sicherheit durch eine gute Beziehung zur Erzieherin ist die Grundlage für einen gesunden Start des Kindes in seinen neuen Lebensabschnitt. Das Kind soll die Einrichtung mit all ihren Abläufen, Regeln Ritualen aber auch ihren Menschen und Räumen in aller Ruhe kennen lernen.

Für die Eingewöhnung sollten zwei bis vier Wochen eingeplant werden.

Die Eingewöhnungsphase beginnt mit der Grundphase:

- Die Bezugsperson sollte sich mit dem Kind ein bis zwei Stunden in der Einrichtung aufhalten. Dabei verhält sie sich passiv, aber aufmerksam gegenüber den Signalen des Kindes. Sie ist für das Kind der „sichere Hafen“, d. h. sie folgt dem Kind nicht, ist aber immer gut erreichbar und aufmerksam. Die Erzieherin versucht vorsichtig, über Spielangebote Kontakt zum Kind aufzubauen. Es finden keine Trennungsversuche statt. Das mögliche Wickeln übernimmt die Bezugsperson.
- Am vierten Tag entfernt sich die Bezugsperson nach einiger Zeit aus dem Gruppenraum, nachdem sie sich vom Kind verabschiedet hat. Lässt sich das Kind beruhigen, kann die Trennungszeit bis 30 Minuten betragen. Lässt sich das Kind nicht beruhigen, so beträgt die Trennungszeit zwei bis drei Minuten.